

Direktion: Herm. Fleissner, Karl Holler, Münchberg.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Karl Pullich, Komm.-Rat Rob. Fleissner, Geh. Justizrat Phil. Grimm, Bank-Dir. a. D. Komm.-Rat Ludwig Hammon, München; Fabrikbes. Karl Pensel, Nordhalben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Baumwoll-Spinnerei Kolbermoor, Sitz in München.

Direktion in Kolbermoor.

Gegründet: 15./11. 1860; eingetr. 2./3. 1863 in München.

Zweck: Erricht. u. Betrieb von Baumwollspinnereien u. Beteilig. an sonstigen Textilunternehmungen.

Besitztum: Der Grundbesitz beträgt 285 316 qm, wovon 31 905 qm bebaut sind. Das Werk arbeitet mit 102 420 Selfaktor- u. Trossel-Spindeln, welche jährl. aus ca. 13 000 Ballen Baumwolle ca. 2 600 000 kg rohe, gebleichte u. gefärbte Garne in Mittel Nr. 24 erzeugen. Die Betriebskraft liefern zwei Wasserkraftanlagen mit 5 Voith-Turbinen von zus. 3000 PS. Für Beleuchtung u. Reservezwecke dienen eine Akkumulat.-Batterie mit etwa 150 PS sowie 2 Dampfturbinen von 1800 PS. 1924 Erwerb einer Rohwasserkraft an der Mangfall, die auf 1000 PS ausbaufähig ist. Von den Spinnerei-Masch. werden die Vorwerke sowie die Selfaktoren gruppenweise durch Elektromotoren angetrieben, während sämtl. Ringspinnmasch. mit Einzelmotorantrieb ausgestattet sind. Das Werk beschäftigt ca. 870 Angestellte u. Arbeiter.

Beteiligungen: 1924 Beteiligung bei der A.-G. für Bleicherei, Färberei, Appretur u. Druckerei Augsburg. Ferner ist die Ges. massgebend beteiligt an der 1926 gegründeten Kolbermoor-Union A.-G., der folgende Ges. angehören: Baumwollspinnerei Kolbermoor in Kolbermoor, Spinnerei u. Weberei Pfersee in Augsburg, Baumwollspinnerei Unterhausen in Unterhausen u. Mech. Baumwoll-Spinn- u. -Weberei Kempten.

Kapital: RM. 5 000 000 in 3000 Akt. zu RM. 100 u. 23 500 Akt. zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000.

Urspr. fl. 1 500 000 = M. 2 571 428 in 3000 Aktien zu fl. 500, reduziert 1883 durch Rückzahl. von M. 357.14 auf jede Aktie von fl. 500 auf M. 1 500 000. Erhöht 1910 um M. 500 000, 1919 um M. 2 000 000, 1920 um M. 4 000 000. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 9./12. 1922 um M. 17 000 000 in 17 000 Akt. zu M. 1000. Die G.-V. v. 5./8. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. im Verh. 5:1 von M. 25 000 000 auf RM. 5 000 000 derart, dass der Akt.-Nennwert zu bisher M. 500 bzw. M. 1000 auf RM. 100 bzw. RM. 200 ermässigt wurde.

Grossaktionäre: Kolbermoor-Union A.-G., Kolbermoor.

Dawesbelastung: RM. 1 481 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Quartal.

Stimmrecht: Je RM. 100 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Grenze 10% des A.-K., Rückl. 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von RM. 2000 pro Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst., Geb., Masch. u. Einricht. 2 299 376, Kassa 16 011, Beteil. 1 783 983, Bankguth. 671 288, Debit. 1 282 894, Baumwolle, Halbfabrikate, Garne u. Material. 1 502 880, Verlust 135 960. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 1 000 000, Sonder-Rückl. 50 000, Wohlf.-Rückl., darunter Carl Jordan-Fonds u. Del Bondio-Stiftung 362 986, Werksparkasse 239 114, Kredit. 1 012 294, Delkr.-Rückl. 28 000. Sa. RM. 7 692 395.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Löhne, Steuern, Zs. usw. 2 525 087, Abschr. 200 000. — Kredit: Gewinnvortrag 47 749, Ertrag aus Fabrikat. Beteil. u. Pachtung 2 541 378, Verlust 135 960. Sa. RM. 2 725 087.

Kurs: In München: Ende 1913: 143%; Ende 1925—1929: 200, 212, 247, 245, 150%; in Augsburg: Ende 1913: 143%; Ende 1925—1929: 198, 205, 240, 245, 150%.

Dividenden: 1913: 9%; 1924—1929: 10, 12½, 8, 12, 8, 0%. (Div.-Schein 19.)

Vorstand: Gen.-Dir. Geh. Komm.-Rat Carl Jordan, Dir. Rud. Hausenblas, Kolbermoor.

Prokuristen: Stellv. Dir. W. Jordan, A. Loher.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Bank-Dir. Geh. Komm.-Rat Dr. Hans Chr. Dietrich, Stellv. Fabrikbes. Dr. Rob. Riemerschmid, München; Geh. Komm.-Rat Fabrikbes. Wilh. Meussdoerfer, Kulmbach; Geh. Komm.-Rat Konsul Heinr. Roeckl, München; Kfm. Carl Daniels, Bamberg; Kfm. Oskar Weidner, Plauen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Bayer. Vereinsbank, Deutsche Bank und Disconto-Ges.

Münchener Verbandstoff-Fabrik A. Aubry Akt.-Ges.

in München, Belfortstr. 6 u. 8.

Gegründet: 4./1. 1923; eingetr. 24./2. 1923; hervorgegangen aus der seit 1890 bestehenden Firma gleichen Namens. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25 I.

Zweck: Fabrikation und der Vertrieb von Verbandstoffen, Krankenpflegeartikeln und allen einschl. Rechtsgeschäften.

Kapital: RM. 240 000 in 600 Akt. zu RM. 400. Urspr. M. 6 000 000 in 600 Akt. zu M. 10 000, übernommen von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 17./6. 1924 beschloss Umstell. des A.-K. von M. 6 Mill. auf RM. 240 000.